



## **Bachelor-Arbeit in Agrarwirtschaft**

### **Erosionsvermeidung im Silomaisanbau durch Gemengeanbau**

Die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt untersucht gemeinsam mit dem LTZ Augustenberg Möglichkeiten der Diversifizierung des Silomaisanbaus. Im Rahmen des Projektes werden verschiedene Gemengepartner auf die Eignung als Mischungspartner im Maisanbau getestet (Sommerwicke, Echter Steinklee, Saat-Luzerne, Kapuzinerkresse, verschiedene Kürbisse sowie verschiedene Bohnensorten). Die Eignung der Gemengepartner wird an drei Standorten in Baden-Württemberg jeweils als Exaktversuch in einer randomisierten Blockanlage untersucht (Forchheim a.K. unter Bedingungen des ökologischen Landbaus, Tachenhausen und Ettlingen unter Bedingungen des konventionellen Landbaus). Erhoben werden sollen neben Ertragsparametern und Nmin Werten auch die Bodenbedeckung.

#### **Ihre Aufgaben**

- Erfassung der Bodenbedeckung im Mais-Reinanbau sowie im Gemengeanbau mit verschiedenen Gemengepartnern durch optische Schätzung mit einem Schätzrahmen sowie durch Fotos. Die Fotos werden am LTZ digital ausgewertet.
- Zu erfassen sind die Anbauversuche an den drei Standorten Tachenhausen, Ettlingen und Forchheim a.K. an mindestens drei Terminen während der Vegetationsperiode sowie ca vier Wochen nach der Ernte (insgesamt also Erhebungen an 12 Tagen zwischen Mai und Oktober 2019).
- Statistische Auswertung, Diskussion der Ergebnisse im Projektkontext sowie im Bezug zur Literatur

#### **Kontakt:**

**Prof. Dr. Maria Müller-Lindenlauf, HfWU**

**([maria.mueller-lindenlauf@hfwu.de](mailto:maria.mueller-lindenlauf@hfwu.de))**